

*Pfarrer sein ist mehr als ein Beruf, nicht selten ein 24-Stunden-Job. Stephan Frank kennt solche Phasen. Sie kosten Kraft, mental wie körperlich. Der katholische Priester, der derzeit als Militärpfarrer in Potsdam arbeitet, hat dafür in der Homöopathie und bei den Schüßler-Salzen Unterstützung gefunden.*



## Auch ein Seelsorger braucht manchmal Unterstützung

DHU Schüßler-Fan Stephan Frank

Auch wenn der 1971 in Schweinfurt geborene Theologe vor allem auf Gott vertraut, in Sachen Gesundheit setzt er auf ganz irdische Hilfe: „Es fing bei Abiturvorbereitungen an, auch im Studium gab es immer wieder stressige Phasen. Damals habe ich mit Globuli erste Erfahrungen gemacht.“

Nach dem Abitur in Bamberg führt ihn das Studium nach München und Würzburg, wo Stephan Frank 1999 auch die Priesterweihe empfängt und dann als Diözesanpriester eingesetzt wird. In dieser Zeit wächst auch sein Interesse an den Schüßler-Salzen: „Seit ich Pfarrer bin, sind sie fester Bestandteil meines Lebens. Mein Morgenritual möchte ich

nicht mehr missen: Vor dem Frühstück löse ich ‚meine‘ Kombination in Wasser auf, das ich in kleinen Schlucken kaue.“ Angefangen hat übrigens alles mit der Heißen Sieben: „Da reihe ich mich unter die vielen ein, die über sie zu den Schüßler-Salzen gekommen sind. Die Heiße Sieben tut mir einfach gut; ich fühle mich nach ihr stets erfrischt.“

Denn zusätzliche Unterstützung braucht auch ein Geistlicher von Zeit zu Zeit. Zumal die Tätigkeit als Militärpfarrer manche Herausforderungen an Stephan Frank stellt, die über die Arbeit in einer klassischen Pfarrei – Gottesdienste, Seelsorge, Sakramente spenden – hinausgehen.





Nach sechs Jahren als Standortpfarrer in Hammelburg ist Stephan Frank seit Ende 2014 in Potsdam beim Einsatzführungskommando der Bundeswehr tätig. Bei der vorbereitenden Begleitung der Soldaten in die von dort aus koordinierten Auslandseinsätze ist es nicht geblieben: „Ich war zudem selbst je zweimal bei der Kosovo-Truppe und in Mali/Westafrika; alles in allem über zwölf Monate. Da hatte ich auch meinen Notfallkoffer, die Reiseapotheke mit den zwölf Schüßler-Salzen, dabei. Nicht, dass ich die alle anwenden wollte, aber so hatte ich eine Grundausstattung für den Fall der Fälle parat.“

Reist er auch privat so gut versorgt? „Früher ja, jetzt seltener, je nachdem was geplant ist.“ Apropos Urlaub – kommt er überhaupt dazu? „Aber ja, und ich

verreise gern! Einmal im Jahr Skifahren muss sein. An der Nordsee bin ich oft und gerne; die Luft dort ist so erholsam.“ Und was sind seine aktuellen Pläne? „Für dieses Jahr stehen Jordanien und die Bretagne an.“

Und beruflich? „Für meine jetzige Aufgabe bin ich noch bis April 2018 freigestellt. Ich würde gerne verlängern, aber die Entscheidung liegt bei meinem Bischof.“ Wie kam es eigentlich zu dem Wechsel? „Ich wollte einen neuen Bereich entdecken und sah es auch als Möglichkeit, mich nochmal neu mit meinem Großvater, der kurz vor Kriegsende 1945 gefallen ist, auseinanderzusetzen. Etwa, welche Gedanken ihn damals wohl bewegten. Außerdem leisten unsere Truppen einen schweren Dienst, die haben jede Unterstützung verdient.“

## Fachkundiger Rat

„Schüßler-Salze sind eine gute Unterstützung“, sagt Stephan Frank, „dabei sind mir fachkundiger Rat und die Empfehlung meiner Heilpraktikerin sehr wichtig.“

## Haben Sie auch Starqualitäten?

Gewinnen Sie ein professionelles Fotoshooting und eine Reportage über sich (und Ihre Familie) in unserem Magazin. Unsere Fotografin besucht Sie dazu bei Ihnen zu Hause. Es geht ganz einfach: Schreiben Sie uns, warum Sie von Schüßler-Salzen begeistert sind und ergänzen Sie Ihre Bewerbung mit einigen Fotos. Mitmachen können Einzelpersonen und natürlich gern auch Familien.

Richten Sie Ihre Bewerbung an: DHU, Dr. Wolfgang Kern, Ottostraße 24, 76227 Karlsruhe, E-Mail: wolfgang.kern@dhu.de. Ihre Unterlagen verbleiben bei der DHU und werden selbstverständlich nicht an Dritte weitergegeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. DHU-Mitarbeiter/innen sind nicht teilnahmeberechtigt.

Gewinnen Sie ein  
**FOTOSHOOTING**

Werden Sie der neue  
**Schüßler-Star**

